

Fact Sheet: Experience Cubes

Was sind die Experience Cubes?

Mit den Experience Cubes bieten wir der interessierten Öffentlichkeit auf unserem Baugelände einen Anlaufpunkt, an dem sich unterschiedliche Zielgruppen über das Konzept und den Planungsstand der Universität informieren können. Die vier Infocontainer fokussieren sich auf die vier Kernbotschaften der UTN: Interdisziplinarität, Internationalität, Digitalität und Nachhaltigkeit. In jedem der Cubes befindet sich ein multimediales Exponat, anhand dessen sich die Besucherinnen und Besucher interaktiv mit dem jeweiligen Thema auseinandersetzen können.

Aus welchem Material wurden die Cubes gefertigt und wie nachhaltig sind sie?

Die Konzeption der Experience Cubes setzt auf eine nachhaltige und langfristige Nutzung: Die rund 15 Quadratmeter großen, baugleichen Körper bestehen aus einer pulverbeschichteten Stahlrahmenkonstruktion und recycelten Holzplatten. Ein Traggerüst mit verstellbaren Füßen macht Betonfundamente überflüssig. So können die Cubes flexibel mit einem Autokran versetzt werden, wenn beispielsweise neue Campusbereiche entstehen. Auf den begrünten Dächern sind Photovoltaikanlagen installiert. Auch das Gelände um die Cubes wird grün: Hier entsteht derzeit eine Grasfläche. Da wir auf künstliche Bewässerung verzichten wollen, wird diese erst ab dem Herbst mit den zunehmenden Niederschlagsmengen wachsen.

Über was kann ich mich in den Cubes informieren?

In den Experience Cubes erklären wir anhand interaktiver und multimedialer Exponate unsere zentralen Leitgedanken: interdisziplinär, international, digital und nachhaltig. Die Inhalte in den digitalen Exponaten werden regelmäßig aktualisiert. So können die Experience Cubes mit der Universität wachsen.

Im **Cube Interdisziplinär** erläutern wir auf den Wandtafeln die Begriffe Vernetzung und Interdisziplinarität. Außerdem machen wir deutlich, welche Vorteile ein interdisziplinärer Ansatz bietet und warum sich die UTN dafür entschieden hat. Auf dem Exponat in der Mitte können die Besucherinnen und Besucher mit verteilten Steckern Verbindungen herstellen. Dabei können folgende Themen verbunden werden: Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft, Department Engineering sowie Department Liberal Arts and Sciences. Auf einem Bildschirm erscheinen daraufhin Videos, Bilder und weiterführende Infos.

Im **Cube International** zeigen wir an den Wandtafeln auf, weshalb die UTN international sein will, wieso sich Nürnberg als Standort für eine internationale Universität eignet und was wir tun können, damit sich Studierende und Lehrende aus aller Welt bei uns wohl fühlen. Als Exponat steht im Cube

ein Globus, auf dem QR-Codes verteilt sind. Werden diese mit dem Smartphone gescannt, gelangen die Besucherinnen und Besucher auf Webseiten, auf denen sie Tipps von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus aller Welt für eine Universität der Zukunft finden. Diese haben wir bei den jeweiligen Zitatgeberinnen und Zitatgebern angefragt. Zudem können die Besuchenden selbst mitmachen und unter dem Hashtag #ShapeUTN Tipps für uns in den sozialen Medien posten.

Auf den Wandtafeln im **Cube Digital** stellen wir den Besuchenden Fragen, die die Digitalisierung betreffen (z.B. „Verändert Digitalisierung die Art und Weise unserer Kommunikation und Zusammenarbeit?“ oder „Wie umweltfreundlich und nachhaltig sind digitale Lösungen?“). Auf diese Fragen geben wir in den Texten darunter Denkanstöße und erklären am Ende, was Digitalität für uns bedeutet. Auf dem Touchscreen in der Mitte können Besuchende Tokens zu den Themen Forschung, Lehre, Verwaltung und Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft platzieren. Wird ein Token gelegt, öffnet sich ein Menü, in dem durch Text-, Bild- und Videomaterial navigieren werden kann. In diesem erläutern wir, wie wir digitale Ansätze in den jeweiligen Bereichen umsetzen wollen.

Der **Cube Nachhaltig** behandelt an den Wandtafeln ökologische, ökonomische und soziokulturelle Aspekte und Probleme der Nachhaltigkeit. Der zentrale Tisch zeigt eine Übersichtskarte des UTN-Geländes. Besuchende können auf diesem die Themen Campusplanung, Gebäudekonzeption, Energiekonzept und Inklusion auswählen. Auf dem Lageplan erscheinen dann wählbare Informationspunkte, die sich beispielsweise mit der flexiblen Gebäudenutzung, der zentralen Energieversorgung, den nachhaltigen Baumaterialien, den Grünelementen auf dem Campus sowie der auto- oder barrierefreien Campusplanung beschäftigen.

Wieso hat sich die UTN für die vier Kernbotschaften interdisziplinär, international, digital und nachhaltig entschieden?

Das Besondere an der UTN ist, dass es sich um eine Technische Universität handelt, die von Grund auf interdisziplinär, international und digital ausgerichtet ist.

Gerade der **interdisziplinäre Ansatz** wird das Lehren, Lernen und Forschen prägen. Denn große gesellschaftliche Probleme können nur interdisziplinär angegangen und gelöst werden. Deshalb werden wir die Ingenieurwissenschaften mit anderen gesellschaftlichen Themenfeldern vernetzen. In Forschung und Lehre werden wir Ingenieur- und Technikwissenschaften sowie Geistes-, Natur- und Sozialwissenschaften anbieten und miteinander verbinden. Zum interdisziplinären Ansatz der UTN gehört auch, dass es keine klassischen Fakultäten geben wird. Stattdessen werden nach internationalem Vorbild Departments eingerichtet, die gemeinsam an Forschungsthemen arbeiten und diese aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten.

Aufgrund der **internationalen Ausrichtung** der Universität werden die Kurse überwiegend in englischer Sprache stattfinden. Schließlich brauchen wir kreative Lösungen für gesellschaftliche oder globale Herausforderungen. Diese entstehen am besten in Teams von Menschen, die aus

unterschiedlichen Kontexten kommen und ein breites Wissen und vielfältige Erfahrungen mitbringen. Genau aus diesem Grund wird der UTN international sein: Wir wollen noch mehr kreative Köpfe zusammenbringen, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Digitalität bedeutet für uns, mit digitalen Lösungen fach- und disziplinübergreifend zusammenzuarbeiten und gemeinsam innovative und nachhaltige Antworten auf die Herausforderungen der Zukunft zu entwickeln. Unser digitaler Ansatz zeigt sich in Lehrformen, in der Ausstattung und in Lehr- und Forschungsschwerpunkten, die sich an Themen der Digitalisierung orientieren. Darüber hinaus bauen wir derzeit eine digital vernetzte Verwaltung auf.

Der Aspekt der **Nachhaltigkeit** wird vor allem auf unserem Baugelände sichtbar. Wir planen einen autofreien Campus, bei dessen Bau wir einen besonderen Wert darauf legen, wichtige Grünflächen zu erhalten und ökologische Materialien zu verwenden. Außerdem setzen wir auf ein zentrales, nachhaltiges und effektives Energiekonzept. Der Begriff Nachhaltigkeit bezieht sich nicht nur auf Ökologie und Ökonomie, sondern auch auf soziale Aspekte. Wir wollen Ungleichheiten abbauen. Unser Ziel ist es, Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder sexuellen Orientierung Zugang zum Studium und zur Mitarbeit an der UTN zu ermöglichen. Daher wollen wir physische Barrieren abbauen – beispielsweise für Personen mit Mobilitäts-, Seh- oder Höreinschränkungen.

Wie kann man die Experience Cubes besichtigen? Gibt es Führungen?

Die Experience Cubes wurden auf unserem zweiten Campusfest eingeweiht und sollen auch in Zukunft der Öffentlichkeit zugänglich sein. Daher werden sie in regelmäßigen Abständen für Besichtigungen und Führungen geöffnet werden. Schulen können sich zudem für Touren durch die Experience Cubes anmelden. Mehr Informationen gibt es auf www.utm.de/experience-cubes

Wo wurden die Experience Cubes hergestellt?

Für die Produktion der Experience Cubes wurde Ende 2021 ein Wettbewerb ausgelobt. Aus den Bewerbenden wurden drei Firmen ausgewählt, die Anfang 2022 ihre Ideen vorstellten. Eine sechsköpfige Jury bewertete alle eingereichten Konzepte hinsichtlich des Inhalts, der Visualität, der Flexibilität und dem Innovationsgrad. Den Zuschlag erhielt die Kurt Hüttinger GmbH & Co. KG in Schwaig bei Nürnberg. Die Cubes wurden somit regional im Nürnberger Umland gefertigt.